

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der
Gemeinde Bönebüttel

am Montag, dem 23.05.2011

im Husberger Hof, Ortsteil Husberg, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:32Uhr

Ende: 20:22Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Udo Runow

Gemeindevertreter

Herr Rüdiger Beyme
Herr Klaus Biß
Herr Herbert Böttcher
Herr Jörg Christophersen
Herr Ernst Gawlich
Herr Klaus Gräff
Herr Rolf Klein
Herr Timm Kruse
Herr Olaf Lentföhr
Herr Jürgen Meck
Herr Thomas Müller
Herr Manfred Retzlaff
Frau Birgit Wriedt-Molzahn
Herr Tammo Zimmermann

von der Verwaltung

Herr Hans-Jürgen Holland (Protokollführer)
Frau Prochnow

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Stefan Greinert
Frau Gisela Kummerfeldt

Außerdem anwesend

Herr Seiler, Holsteinischer Courier
1 Zuhörer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 23.05.2011
3. Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.03.2011
4. Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.03.2011
5. Einwohnerfragestunde I
6. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung und der Jugendvertretung
7. Endgültige Jahresrechnung 2010
Vorlage: 0031/2008/DS
8. Anfragen der Gemeindevertreter
9. Einwohnerfragestunde II
10. Verschiedenes

| | |
|-----|--|
| 1 . | Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
|-----|--|

Herr Runow eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 19:32 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Entschuldigt fehlen Gemeindevertreter Stefan Greinert sowie Gemeindevertreterin Gisela Kummerfeldt.

| | |
|-----|---|
| 2 . | Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 23.05.2011 |
|-----|---|

Die vom Bürgermeister vorgesehene Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt „Reduzierung der Abwassergebühren um 0,25 Euro/m³ bei gleichbleibendem Grundbetrag zum 01.08.2011“ wird zurückgezogen. Das TBZ hat eine Satzungsänderung vorbereitet, die eine Gebührensenkung ab 01.01.2012 von 1,50 Euro/m³ auf 1,12 Euro/m³ vorsieht. Der Entwurf befindet sich zurzeit in der Abteilung Recht und soll nach der Sommerpause in die Gremien eingebracht werden.

Einwendungen oder Ergänzungen werden nicht mehr vorgebracht; somit gilt die Tagesordnung in der vorliegenden Form als genehmigt.

| | |
|-----|--|
| 3 . | Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.03.2011 |
|-----|--|

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

| | |
|-----|---|
| 4 . | Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.03.2011 |
|-----|---|

1. Die Gemeindevertretung überträgt durch einstimmigen Beschluss die abschließende Entscheidung der Beteiligung der Gemeinde Bönebüttel an den Kosten für die Aufwandsentschädigung des Amtswehrführers an den Finanzausschuss.
2. Die Gemeindevertretung erteilt den Auftrag für die Erstellung des Kanalkatasters für die öffentliche Kanalisation an den günstigsten Bieter.
3. Dem Vorentscheid gemäß §9 BImSchG zum Lagern und Behandeln von Abfällen für das Entsorgungsgebiet des F-Planes 22 stimmt die Gemeindevertretung zu.
4. Die SWN kann auf dem Grundstück am Ehrenmal in Husberg (Flur 40, Flurstück 23, Gemarkung Husberg) ein Technikhaus für die Breitbandversorgung in der Gemeinde Bönebüttel errichten. Die Gemeindevertretung stimmt der Dienstbarkeit zu.

5. Die Gemeindevertretung hat keine Einwände, dass die Wärmeversorgungsleitung über den Straßenverlauf des Geelsandbaugebietes zum BHKW der SWN verlegt wird. Die Zustimmung der Gemeindevertretung war notwendig, da entgegen dem Erschließungsvertrag die Straßen dadurch nicht lastenfrei auf die Gemeinde übertragen werden können.
6. Die Gemeindevertretung gibt ihre Zustimmung zum Erschließungsvertrag mit der Gemeinde Bönebüttel/Firma Geelsand GmbH & Co. KG vom 25. Februar 2011.

| | |
|-----|------------------------|
| 5 . | Einwohnerfragestunde I |
|-----|------------------------|

Es werden keine Fragen gestellt.

| | |
|-----|--|
| 6 . | Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung und der Jugendvertretung |
|-----|--|

Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Runow gratuliert Herrn Meck nachträglich zum Geburtstag.

In der Zeit vom 27. bis 29.05.2011 finden auf dem Gestüt Tasdorf Dressurtag statt. Das Springreiten des Reit und Fahrvereins Husberg und Umgebung findet in diesem Jahr aufgrund eines Sterbefalles im Vorstand nicht statt.

Der Amtsfeuerwehrtag mit den Wehren des Amtes Bokhorst-Wankendorf findet am Samstag, dem 4.6.2011 in Bönebüttel auf dem Reitplatz zum Höllweg statt. Die Wehren der Gemeinde Bönebüttel richten diesen Wettkampf aus. Die Feuerwehren haben bereits Werbeplakate aufgestellt.

Die Breitbandversorgung in der Gemeinde Bönebüttel soll nach Auskunft der SWN Ende Oktober abgeschlossen sein. Die ersten Erdarbeiten haben bereits heute in Husberg begonnen. Für die Planung ist das WVK Neumünster zuständig, ausführende Firma ist Erwin Gorsti & Söhne aus Bad Bramstedt. Parallel laufen Erdarbeiten im Bereich Hornsredder-Tasdorfer Weg. Hier wird die Zuleitung nach Bönebüttel verlegt.

Der Kindertagespflege-Ring für den Kreis Plön hat noch einmal mit Schreiben vom 18.5.2011 für den Aufbau der Kindertagespflege durch Tagesmütter geworben. Ich habe in einem Antwortschreiben auf die vorbildliche Versorgungslage der Krippenplätze in der Gemeinde Bönebüttel hingewiesen. Der Aufbau einer Tagespflege in Bönebüttel kann aufgrund der hohen Zahl der zur Verfügung stehenden Krippenplätze nur ein ruinöses Geschäft sein.

Nach Aussage von **Herrn Klein**, Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses, hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung keine Sitzung des Bau- und Wegeausschusses stattgefunden. Außerdem teilt Herr Klein mit:

- An der Bushaltestelle Bönebütteler Damm/Marderweg ist ein neues Wartehäuschen aufgestellt; es fehlen zurzeit noch die Scheiben
- Die Stoßkante an der Wärmeschutzverkleidung der Schule soll erneuert werden
- Das Spielhaus am Kindergarten ist wasserdicht mit Folie abgeklebt worden
- Am Geelsand sind die Erschließungsarbeiten gut vorangekommen, Schmutzwasserkanäle sind verlegt, die Wärmeversorgung zum BHKW der SWN ist fertiggestellt, mit den Arbeiten zur Nahwärmeversorgung wird voraussichtlich Ende Mai begonnen
- Es sind noch Pflasterarbeiten vom BHKW am Wendehammer bis zum Neubaugebiet erforderlich. Hier ist die Frage der Zuständigkeit (Geelsand GmbH & Co. KG oder Gemeinde) zu prüfen. Bürgermeister Runow sagt eine Klärung zu.
- Die Liegenschaft Höllnweg 32 ist nach wie vor nicht abgesichert (Herr Holland von der Verwaltung teilt hierzu mit, dass aufgrund einer am 19.05.2011 durchgeführten Ortsbesichtigung dieser Zustand bestätigt werden kann; die Bauaufsicht des Kreises Plön wurde mit Schreiben vom 24.03.2011 um Abhilfe gebeten und ist jetzt an die Erledigung erinnert worden)
- Der Höllnweg ist überasphaltiert worden (Herr Kruse bemängelt die schlechte Ausführung)

Herr Beyme, Vorsitzender des Finanzausschusses, berichtet, dass auf der letzten Finanzausschusssitzung am 28.04.2011 u. a. behandelt wurden:

- Einbau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Schule
Herr Lucht von der Firma Lucht Elektrotechnik hat einen Installationsvorschlag einschließlich Wirtschaftlichkeitsprognosen vorgestellt. Die weitere Behandlung ist im Bau- und Wegeausschuss vorgesehen.
- Heizungsregulierung im Kindergarten
Das Ergebnis der energetischen Begutachtung soll abgewartet werden. Danach soll die weitere Behandlung im Bau- und Wegeausschuss erfolgen.
- Beteiligung der Gemeinde an den anteiligen Kosten für den Amtswehrführer des Amtes Bokhorst-Wankendorf
In analoger Anwendung der Kosten für Beihilfeaufwendungen ist ein Anteil der Gemeinde von 19,52 % vorgesehen.

Des Weiteren wurde die endgültige Jahresrechnung geprüft und die geplante Erhöhung der Wochenstunden für den Kindergarten gebilligt.

Herr Gawlich, Vorsitzender des Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschusses, teilt mit, dass auf der Ausschusssitzung am 11.04.2011 u. a. die Themenbereiche – die auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung stehen – „Erhöhung der Wochenstunden für den Kindergarten“ sowie „Neuanschaffung/Leasing eines Kopierers für die Schule“ behandelt wurden. Daneben wurden besprochen:

- Kindertagespflege

– Verbesserung des Wallschutzes an der Schule und dem Kindergarten
Herr Gawlich teilt abschließend mit, dass die Kinderspielplätze „schier“ gemacht wurden.

Für die Verwaltung gibt Herr Holland die Auswirkungen der Mai-Steuerschätzung 2011 für die Gemeinde Bönebüttel bekannt. Mehreinnahmen sind beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von 14.100,00 Euro und beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer von 300,00 Euro zu erwarten. Der Innenminister hat die regionalisierten Ergebnisse der Steuerschätzung im zweiten Ergänzungserlass zum Haushaltserlass 2011 bekannt gegeben.

Sehr erfreulich ist die Entwicklung der Gewerbesteuer. Das aktuelle Anordnungssoll beträgt zurzeit ca. 180.000,00 Euro (Haushaltsansatz 100.000,00 Euro). Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass von den erwarteten Mehreinnahmen ca. 18.000,00 Euro Gewerbesteuerumlage abzuführen sind.

| | |
|-----|---|
| 7 . | Endgültige Jahresrechnung 2010 Vorlage: 0031/2008/DS |
|-----|---|

Herr Beyme erläutert anhand der Vorlage die wichtigsten Kennzahlen der Jahresrechnung.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die geprüfte Jahresrechnung 2010 wird gemäß § 94 GO beschlossen. Die in der Jahresrechnung entstandenen überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 15.387,05 Euro im Verwaltungshaushalt und 2.743,92 Euro im Vermögenshaushalt werden gemäß § 82 GO genehmigt. Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen und Minderausgaben in der Jahresrechnung für den Verwaltungshaushalt und den Vermögenshaushalt 2010 gedeckt.

Beschluss: einstimmig

| | |
|-----|--------------------------------|
| 8 . | Anfragen der Gemeindevertreter |
|-----|--------------------------------|

Herr Lentföhr weist darauf hin, dass an viel befahrenen Straßen (u. a. Plöner Chaussee) bis zu 3 Gullydeckel abgesackt sind und regt an, diese durch ein besseres System (ACO) zu ersetzen. Bürgermeister Runow unterbreitet den Vorschlag, im Spätsommer ein Angebot für die Erneuerung einzuholen.

Herr Meck schlägt vor, das weitere Vorgehen bei der Sanierung der Wirtschaftswege und der Durchführung von Wärmeschutzmaßnahmen an der Schule (ältester Bauabschnitt) festzulegen. Diese Themen sollen im Bau- und Wegeausschuss vorberaten werden; dazu sind Angebote einzuholen.

Herr Böttcher bemängelt, dass am Sandweg/Kirchkamp sowie Sickkamp/Hasenredder Absperrgitter liegen. Herr Müller wird für den Abtransport sorgen. Weiterhin beklagt sich Herr Böttcher über den schlechten Zustand einer Hundetoilette (stark verrostet). Für die Erneue-

rung wird ein Angebot eingeholt. Außerdem wird die Umrüstung von Straßenleuchten auf LED angeregt.

Herr Biß weist darauf hin, genügend Haushaltsmittel für die Unterhaltung von Wirtschaftswegen und Straßen bereitzustellen.

Herr Meck macht auf vorhandenen Überwuchs am Fuß-/Radweg im Sickkamp aufmerksam. Bürgermeister Runow wird sich vor Ort informieren.

Herr Gräff teilt mit, dass bei der Biogasanlage am Sickkampsredder die Spurbahn stark beschädigt ist. Durch Satzung könnten die Anlieger teilweise zu den Kosten der Grundsanie- rung herangezogen werden.

Herr Meck hat neben der Straße liegende Verkehrsschilder gesehen, u. a. Ecke Tasdorfer Weg/Brammerhof. Das TBZ soll Kontakt mit Herrn Klein aufnehmen.

Herr Klein weist darauf hin, dass die Straßenstreifen, die nicht von der Straßenmeisterei ge- mäht werden, gemäht werden müssen. Dies soll im Hinblick auf die längere Trockenperiode ggf. erst im August erfolgen.

Herr Kruse bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Gemeinde noch Zuschüsse für die Sanie- rung von Wirtschaftswegen beantragen kann. Das Ergebnis ist dem Finanzausschuss mitzutei- len.

| | |
|-----|-------------------------|
| 9 . | Einwohnerfragestunde II |
|-----|-------------------------|

Es werden keine Fragen gestellt.

| | |
|------|---------------|
| 10 . | Verschiedenes |
|------|---------------|

Es wird nichts vorgetragen.

Bürgermeister Runow schließt die öffentliche Sitzung um 20:22 Uhr.

gez. Udo Runow
(Bürgermeister)

Hans-Jürgen Holland
(Protokollführer)